

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

29.4.1871 (No. 115)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 115.

Samstag den 29. April

1871.

Bekanntmachung.

Von Herrn Archivregistrator J. Bettec dahier habe ich für den Invalidenfond den Reinerlös aus seiner Schrift „Deutschlands Sieg über welches Weien und Deutschlands Recht auf Elsaß und Lothringen“ mit 100 fl. erhalten; außerdem sind von ihm 100 Exemplare an das hiesige Barackenlazareth und 150 Exemplare dieser Schrift an Soldaten, welche mit der Eisenbahn hier durchgingen, unentgeltlich abgegeben bzw. verteilt worden. Den Reinerlös mit 100 fl. habe ich dem badischen Invalidenverein übermittelt, und spreche ich für diese patriotische Gabe hiermit den gebührenden Dank aus.

Karlsruhe, den 28. April 1871.

Lauter, Oberbürgermeister.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Unser Verein wurde mit folgenden Zuwendungen bedacht, wofür wir hierdurch herzlich Dank sagen: von Frau Hofschauvieler Labes Wittwe Legat 20 fl.; von Frau R. Schaden- und Kostenersag eines Dienstmädchens wegen nicht erfüllten Dienstvertrages.

Karlsruhe, den 28. April 1871.

Der Verwaltungsrath.

Jungfrauenverein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

22. Monatsversammlung am Samstag den 29. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, in dem Confirmationsaal des Unterzeichneten, wozu unsere bisherigen Mitglieder und Neueintretende freundlich eingeladen werden.

K. W. Doll.

Männer-Hilfsverein.

Erfrischungs-Abtheilung.

Eingegangen bei der Erfrischungsstation: von Metzger Gartner 1 Kalbseschlegel; durch Frau Manning von A. 1 Paq. Gries, 1 Fl. Wein; von J. M. 3 Pfd. Reis; von Frau Wirsner 2 Erbwürste.

Für Alles herzlichsten Dank im Namen unserer Pflegebefohlenen.

Männer-Hilfsverein.

Erfrischungsstation am Bahnhof.

3.2. Da mit dem 1. Mai unsere Thätigkeit aufhört, so ersuchen wir alle Jene, welche Ansprüche oder Forderungen irgend welcher Art an die Erfrischungs-Abtheilung zu machen haben, ihre Rechnungen mit Belegen bis längstens den 6. Mai an unsern Berechner, Herrn Revisor Drach, Steinstraße Nr. 8, abzugeben, nach welcher Frist angenommen wird, daß zu Gunsten des Zwecks verjährt werde.

Karlsruhe, den 26. April 1871.

Für die Abtheilung: Dr. Cathiau.

Männer-Hilfsverein.

2.2. Die Mitglieder der Roten Seubert und Doll werden ersucht, um eine Mittheilung entgegen zu nehmen, im Laufe des Sonntags den 30. April bei dem Unterzeichneten gefälligst anzukommen.

Karlsruhe, den 27. April 1871.

Conradin Haagel, Vorsteher des Hilfs-corps II.

Männerhilfs-Verein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Samstag den 29. bis Sonntag den 30. April, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 110 Hr. F. Schreier, Nr. 116 Hr. G. Neumann;
Nr. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 9 Hr. A. Schloß, Nr. 13 Hr. G. Kreuzbauer;
Nr. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 111 Hr. G. Wittum, Nr. 112 Hr. S. Eberlein;
Nr. 11 bis 14 Uhr (N.D.):	Nr. 65 Hr. G. Kubberger, Nr. 66 Hr. C. Kinkler, Nr. 67 Hr. L. Dörle, Nr. 73 Hr. W. Gastel;
Nr. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 16 Hr. G. Wagner, Nr. 18 Hr. M. Fischer;
Nr. 10 bis 11 Uhr:	Nr. 19 Hr. A. Steeg, Nr. 20 Hr. Th. Forstner.

2.1. Pferd-Versteigerung.

Montag den 1. Mai 1871,

Vormittags 11 Uhr,

wird im Gasthause zur Traube dahier ein siebenjähriges Pferd, braune Stute, zum Reiten

und Fahren brauchbar, sowie ein zweirädriges Bäckchen (Doggard) gegen gleich baare Zahlung versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 28. April 1871.

Serrenschmidt, Gerichtstaxator.

Gant-Edikt.

Nr. 10,320. Gegen die Gantwirth Stephan Schüller'schen Eheleute (zur Stadt Fahr) von hier, haben wie Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 23. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr.

Es werden Alle, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In der Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten anzusehen werden.

Karlsruhe, den 25. April 1871.

Großb. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Samstag den 29. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

gegen gleich baare Zahlung auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert:

verschiedenes Schreibwerk, Bilder, Uhren, Betten, 160 Stück tannene Döseln.

Karlsruhe, den 28. April 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Wollene Decken-Versteigerung.

3.2. Anfügen Dienstag den 2. Mai, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag eines auswärtigen Armeelieferanten wegen verspäteter Lieferung im Gasthause zur Goldenen Waage dahier öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

100 Stück weiße wollene Decken,
100 — farbige wollene Decken.

Hierzu ladet Privaten und insbesondere Pferdebesitzer höflichst ein:

W. Werke jun., Geschäftsgent.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Friedrichsplatz 5 sind im dritten und vierten Stock, Seitengebäude, je 3 Zimmer mit Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst bei K. Rischhaupt.

2.2. Hirschstraße 27 ist auf den 23. Juli eine Wohnung im Vorderhaus ebener Erde zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzbehälter, Waschkammer und Antheil an der Waschküche. Zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock und ist nur Nachmittags von 3 bis 5 Uhr einzusehen. — De-

selbst ist auch ein bartholomäisches **Kinderbettstättchen** zu verkaufen.

* **Jähringerstraße 17** ist im 3. Stock eine Mansardwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten

*2.2. Ein großer Laden mit 4 Zimmern, Magazin, Waschküche, Kammer, Trockenspeicher ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 127 b eine Stiege hoch im Seitenbau.

Wohnungen zu vermieten.

Badenweil. 3.2. Ecke der Langen- und Kasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist eine hübsche Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten.

F. Neff. Vorderer Zirkel 10 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller und 1 Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 1a eine Stiege hoch.

*2.1. **Sogleich beziehbar zu vermieten!** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller an 1 oder 2 Personen (ohne Kinder) auf 3 Monate oder längere Zeit durch Vermittlung des **Handelsagentur- u. Commissionsgeschäftes von Franz Perrin Sohn.**

* Eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 7 Zimmern mit Alkov, 1 Mansarde, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche, ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten: Akademiestraße 15. Das Nähere im ersten Stock.

*2.1. **Auf 23. Juli 1871 Wohnung zu vermieten!** (mit Garten vor dem Hause), freistehend in hübscher Lage, nahe am Mühlburgerthor, 6-9 Zimmer, 3 Mansarden, Küche mit Speisezimmer, Keller u. und **Veranda** (Stallung für 2 Pferde) durch Vermittlung des **Handelsagentur- u. Commissionsgeschäftes von Franz Perrin Sohn.**

Zimmer zu vermieten. * Adlerstraße 3 sind im Seitenbau zwei kleinere, unmöblirte Zimmer an eine einzelne Person sogleich zu vermieten.

* Ein schönes, helles Zimmer mit zwei Betten oder auch einem Bett ist zu vermieten: Marienstraße, bei Herrn Schloßwächter Rauch, im zweiten Stock.

* Zwei hübsch möblirte Zimmer sind auf ersten Mai zu vermieten: Bahnhofsstraße 3 zweiter Stock.

*2.1. Steinstraße 11, ganz in der Nähe des Bahnhofs, ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

* Viktoriastraße 7 sind 2 unmöblirte, schöne Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten; auf Verlangen kann auch eines möblirt werden. Näheres im 2. Stock rechts.

* Herrenstraße 40 sind 2 unmöblirte Zimmer zu ebener Erde, mit Aussicht in Garten und Hof, an einen soliden Herrn auf 1. Mai zu vermieten.

* Zwei Zimmer, das eine möblirt das andere unmöblirt, sind sogleich zu vermieten: Kasernenstraße 3 im dritten Stock des Vorderhauses.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Hirschstraße 25 parterre.

* 2-3 möblirte Zimmer im untern Stock sind zu vermieten: Sophienstraße 33.

* Kronenstraße 15 ist sogleich ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

3.1. Kreuzstraße 9, im 3. Stock, ist ein großes, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an zwei junge Leute, welche eine Schule besuchen, sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Freundliche Aufnahme und sorgsame Pflege werden zugesichert. *F. Jakob.*

* Ein gut möblirtes Zimmer, nicht sehr groß, ist an eine anständige Dame oder Herrn zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 27 parterre.

* Alte Waldstraße 30, im zweiten Stock, sind zwei schön möblirte Zimmer, mit drei Fenstern auf die Straße gehend, das größere allein oder beide zusammen, mit einem oder zwei Betten, auf 1. Mai oder später an solide Herren zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock ebendasselbst.

3.1. Ein einfach möblirtes, freundliches Zimmer, in der Nähe des Bahnhofes, ist an einen angestellten Herrn sogleich zu vermieten. Näheres Adlerstraße 31 im 3. Stock. *F. Stüffel.*

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 215 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Es wird auf 23. Juli eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicherkammern und Holzplatz in dem Stadttheile, zwischen der Kronen- und Waldstraße gesucht. Anerbieten bittet man schriftlich im Laden Herrenstraße 21 abzugeben. *Feigler.*

*3.3. Gesucht wird sogleich oder auf den 23. Juli im westlichen Stadttheile eine Wohnung von 7-8 Zimmern mit Stallung und womöglich mit Garten. Adressen beliebe man Hirschstraße 21 abzugeben.

* Eine ruhige Familie von zwei Leuten sucht zum alsbaldigen Bezug eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehörde in einem Vorder- oder Hinterhause. Adressen wollen Waldhornstraße 5 abgegeben werden.

N.B.Nr. 3416. Wohnungs-Gesuch. Wer auf **23. Juli** eine Wohnung (wenn auch Seitenbau), bestehend in 3-5 Zimmern, Küche u., jedoch auch geräumigem gewölbten Keller- und **Werkstatttraum**, zu vermieten hat, möge seine Adresse zustellen dem **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

N. B. N. 3417. **Wohnungs-Gesuch.** Wer auf **23. Juli** eine freundliche Wohnung (nicht sehr vom Theater entfernt), bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche u., an eine stille, kinderlose Haushaltung zu vermieten hat, möge seine Adresse zustellen dem **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Zimmergesuche.

* Es werden von einer Familie von drei erwachsenen Personen 2 unmöblirte Zimmer gesucht, welche sogleich zu beziehen sind und wofür der höchste Preis bezahlt wird. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine stille Familie von 3 Personen sucht sogleich ein einfach möblirtes Zimmer mit zwei Betten zu mieten. Näheres Adlerstraße 28 im Hinterhaus.

Gute Arbeiter

finden dauernde Beschäftigung bei **P. Baag, Kleidermacher, 39 Amalienstraße 39.**

*2.1. Für *Süd. Annon.*

Eisenbahnbauarbeiter.

Beim Bau der württembergischen Schwarzwaldbahn, Section Calw, finden 300 Erdbauarbeiter Beschäftigung. **Calw, 26. April 1871.** Königl. Eisenbahnbauamt. (1166) Bod.

Rollbahnfahrer-Gesuch.

3.1. Am Aushub des Hadsberg-Einschnitts bei Weil der Stadt finden 200 tüchtige Rollbahnfahrer bei gutem Markenpreis dauernde Beschäftigung. **Weil der Stadt, den 26. April 1871.** K. Würt. Eisenbahnbauamt. (1199) Daser. *Süd. Annon.*

Offene Stellen.

2.2. Für die Restauration des Zirkus in Marau gebrauche ich zum Eintritt am 10. Mai 1 perfekte Restaurationsköchin, 1 Bäckerbude, 2 Kellner, 1 Küchenmädchen, 1 Hausknecht.

Darauf reflektirende, nur tüchtige, gut empfohlene Leute wollen sich melden bei **W. Gutekunst, Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.**

Stellenanträge.

*2.1. Ein ordentlicher junger Kellner findet auf den 1. Mai eine Stelle. Das Nähere Langestraße 89.

* Eine fleißige, solide Kellnerin und ein Zimmermädchen werden sogleich gesucht. Näheres Blumenstraße 21.

Beschäftigungs-Antrag.

* Mädchen, welche im Kleidermachen bewandert sind, finden Beschäftigung: Akademiestraße 39 im untern Stock.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Schlosserei zu erlernen kann sogleich eintreten bei **L. Weber, Schlossermeister, Akademiestraße 16.**

✓ 16

Lehrlings-Gesuch.

2.2. In unserem Comptoir ist für einen wohlgezogenen jungen Mann eine Lehrlingsstelle offen. Der Eintritt kann sofort oder im Laufe der nächsten 3 Monate erfolgen.

Junker & Ruh,

Nähmaschinenfabrik,
Commerstrich 8, verl. Sophienstr.

Laufmädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches Laufmädchen wird gesucht. Zu erfragen bei
Geschwister **Säutle**, Blumenfabrik,
Herrenstraße 44.

Stelle-Gesuch.

*3.3. Ein gut erzogenes Frauenzimmer, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, gut rechnen und schreiben kann, sucht eine Stelle in einem Laden oder bei einer Herrschaft. Zu erfragen Bahnhofstraße 4 im dritten Stock.

Klavier-Verkauf.

* Ein gut erhaltenes Tafellavier mit 6 Oktaven, welches sich besonders für Anfänger eignet, empfiehlt zu billigem Preise
Alex. Fren, Hof-Musikalienhändler.

Verkaufsanzeige.

Ein ausgemauertes kleiner eiserner Herd ist zu verkaufen: Blumenstraße 23.

* Einige gut in Eisen gebundene und mit messingenen Hähnen versehene Fässer, mehrere Ohm fassend, sind billigen Preises zu verkaufen. Näheres Langestraße 79, in der Nähe des Silbernen Ankers.

* Eine gut erhaltene Violine ist zu verkaufen: Viktoriastraße 7.

Zu verkaufen: 1 kleiner Kommod mit 4 Schubladen, 1 Waschkommod, 1 polirter Pfele-tisch, 2 Nachttische, 2 Dienstbotenbettladen: kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock rechts.

Aufgesuch.

* Herrenstraße 23, im Hinterhause, wird ein gebrauchter großer Reisekoffer zu kaufen gesucht.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
*3.1. **S. Silb**, Kronenstraße 7.

Avis.

* Junge Leute, welche sich zum kommenden Fähnricheramen in der militärischen Topographie und Planzeichnen ausbilden wollen, erhalten gegen mäßiges Honorar Unterricht. Zu erfragen unter Chiffre S. B. im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

3.3. Der Unterzeichnete wohnt von heute an Waldhornstraße 21 eine Etiege hoch, bei Herrn Hof-lager Mal dabier.

Karlsruhe, den 27. April 1871.

Karl Philippi, Notar.

Wohnungsveränderung.

* Frau Hebamme **Göb** wohnt von heute an **Kreuzstraße 8** im zweiten Stock, im Hause des Herrn Lederhändler **Göb**.

Spargeln,

frisch gestochene, pr. Pfd. à 24 kr. empfiehlt

Großh. landw. Gartenbauerschule.

12.6. **Stuppel's**

Kindernahrungsmittel.

Zur Bereitung von Suppen für Säuglinge durch einfaches Aufkochen in Wasser oder Milch. Anerkannt besser Ersatz der Muttermilch.

Diesem Nahrungsmittel verdanken viele Kinder ihre Gesundheit und Gedeihen.

Zu beziehen in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund-Büchsen durch die meisten Apotheken und vorräthig in Karlsruhe bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.



Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch **Dr. Gräfström's** schwedische Zahntropfen

à Flacon 6 Sgr. oder 21 kr. rhein., acht zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 in Karlsruhe.



Brönners Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Gaushuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr.

acht bei **Friedrich Wolff & Sohn.**

Natur-Bleiche in Urach.

6.6. **Leinwand** und **Gebild** besorgt auch dieses Jahr wieder auf's Schönste

C. B. Gehres,

Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Naturstöcke

empfiehlt **Fr. Spelter.**

Bodenwische und Bodenlacke

stets frisch, nebst allen Materialien zur Selbstbereitung hierzu, empfiehlt

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Sommer-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder

empfiehlt in großer Auswahl

Wilh. Rupp,

129 Langestraße 129.

J. Beuchert, Schuhmacher,

29 Waldhornstraße 29,

empfiehlt seine solid gearbeitete Schuhwaaren zu billigen Preisen. Reparaturen an von mir gekaufter Waare werden stets prompt besorgt.

Anzeige und Empfehlung.

*21. Den verehrten Damen Karlsruhe's mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als Damenschneiderin, sowie auch als Bugmacherin etablirt habe. Dem geneigten Zuspruch der hiesigen werthen Damen entgegen sehend, sichere ich prompte und reelle Bedienung zu.

Hochachtungsvoll
Selene Bernhard,

Waldhornstraße 16 im zweiten Stock.

Schweizer Spargeln

sind heute auf dem Markte und morgen Früh große Herrenstraße 7 zu haben. Güte und Preis wird Jedermann zufrieden stellen.

Achtungsvoll **Frau Bubliger.**

Dankagung.

Bei meinem Abgang von hier fühle ich mich verpflichtet, dem Herrn Zahnarzt **Dr. Maier** für die bei ihm erhaltene gute Pflege und sorgfältige ärztliche Behandlung meinen herzlichsten Dank öffentlich auszusprechen, da ich hierdurch von meiner schweren Verwundung, Verlust des Kiefers durch einen Schuß, wieder geheilt bin und mir außerdem von Herrn **Dr. Maier** ein künstlicher Kiefer eingesetzt worden ist.

Joseph Staps,

vom zweiten Grenadier-Regiment.

Philharmonischer Verein.

Die nächste Probe findet **Montag den 1. Mai, Abends 7 Uhr** statt.

Philharmonischer-Verein.

Die noch nicht abgeholtten Eintrittskarten zum nächsten Konzert werden **Samstag den 29. April** von 2-5 Uhr im Musiksaale des Museums ausgegeben.

Der Vorstand.

Liederkranz.

Morgen (Sonntag) **Vormittag 11 Uhr Hauptprobe** im großen Saale des Bürgervereins.

Turngemeinde Karlsruhe.

22. Sämmtliche Mitglieder derselben sind eingeladen, auf Samstag den 29. d. M., Abends 8 Uhr, im Vereinslokal (Brauerei Sped) zu einer Hauptversammlung sich einzufinden.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung.
 - 2) Neuwahl d. s. Turnrates.
 - 3) Eröffnung des Sommerturnens.
 - 4) Festsetzung der Beiträge.
 - 5) Wahl der Abgeordneten für den oberheinischen Turntag zu Emmendingen.
- Der Turnrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 29. April. Mit allgem. aufgehobenem Abonnement zu den gewöhnlichen Preisen. Wegen Erkrankung des Signor Palermi statt der angekündigten Oper „Der Barbier von Sevilla“: Einmalig: s. Gastspiel der Madame Desirée-Artôt. **Der schwarze Dominic.** Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen bearbeitet von Frhrn. von Lichtenstein. Musik von Auber. Angela: Madame Desirée-Artôt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.
Sonntag den 30. April. Mit allgem. aufgehobenem Abonnement. In festlich geschmücktem und erleuchtetem Hause. **Kaiser Rothbart.** Phantastisches Festspiel in 2 Akten von Otto Devrient. Musik, mit Benützung bekannter Lieder, von Karl Will.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.
Dienstag den 2. Mai. II. Quart. 62. Abonnementvorstellung. Neu einstudirt: **Bürgerlich und romantisch.** Lustspiel in 4 Akten von Bauernfeld. Katharina: Fräul. Reichel, als Antrittsrolle.

Standesbuchs-Auszüge.

28. April. Jakob Mauser von Weidagen Diener hier, mit Apollonia Kullitz von Dittigheim.
27. April. Emilie Feleda Aibe. tinte, Vater Aibe t Seyf. f. i. d. Kaufmann
28. Friedrich Gottfried, Vater Bilitz m. Schaber, Schneider.

Gottesdienst. — 30. April 1871.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofdiakonus Helbing.
Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Köllreutter.

Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:
Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Frühstehhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Rühlmann.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Gingang innerer Hof). Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Rodemeyer.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum; at 10½ a. m. — Holy Communion.
Rev. G. Hechler.

Chöre der Großh. Hofkirchenmusik.
Sonntag Jubilate.

1. „Befehl zu keine Wege“ von H. P. Häpfer.
2. „Der Herr hat seinen Engeln befohlen über dir“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy.



Knaben- Anzüge

und

Paletots



sind in großer Auswahl eingetroffen.

A. Herzmann,

Langestraße 155.

3.1.

Brauerei Bornhäuser (früher Eisele).

Heute, Samstag den 29. April,

Musikalische Abendunterhaltung

vom Septett des 3. Dragoner-Regiments.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Geiger'sche Trinkhalle.

Mai-Grüße.

Sonntag den 30. April

Harmonie-Musik,

ausgeführt von dem Großh. Leib-Grenadier-Regiment.

Anfang Morgens 3 Uhr. Eintritt: Herren 6 kr., Damen 3 kr.

Für guten Kaffee, frischen Kugelhupf und Mai-Wein ist bestens gesorgt.
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein **G. Geiger.**

Durlach. Bierkeller-Eröffnung.

Unterzeichnete zeigen hiermit ergebenst an, daß von morgen an, auch an den Werktagen, Nachmittags, bei günstiger Witterung der an der Ettlinger Straße gelegene, den Ph. Derrers Erben gehörige Bierkeller geöffnet wird, zu dessen Besuch ergebenst einladen
Durlach, im April 1871.

**Chr. Wagner.
Gust. Zidler.**

3.2.

Montag den 1. Mai

IV. Kammermusik-Soirée

im Foyer des Großh. Hoftheaters.

Deecke, Steinbrecher, Glack, Lindner.

Preise der Plätze:

Reservirter Platz 1 fl. 24 kr.

Nicht reservirter Platz 1 fl. — kr.

Billets sind in den Musikalienhandlungen von Frey, Dört und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.